

WIN13



Energieinstitut Vorarlberg[®]

Erfolgreich sein heißt zukunftsfähig sein!

Im Spannungsfeld von zunehmenden wirtschaftlichen Herausforderungen, Energiepreissteigerung und Ressourcenverknappung sind Marktvorteile und Innovationen in allen Bereichen des Wirtschaftens notwendig.

Der Fachkongress win13 mit national und international renommierten Referenten bietet Perspektiven für eine erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung und zeigt neue, branchenübergreifende Konzepte, praxisorientierte Lösungen und innovative Best Practice Beispiele für neues Wirtschaften in den Bereichen Bau, Gewerbe, Industrie, Tourismus und Gemeinden.

win13

Wirtschaften mit neuen Energien und Ressourcen

Termine

Freitag, 29. November 2013

von 08:30 - 18:00 Uhr

Fachtagung win13 mit insgesamt 23 Workshops für Fachpersonen und Profis in den Bereichen Bau & Energie, Gewerbe, Tourismus, Industrie, Gemeinden, Politik und Gesellschaft

Samstag, 30. November 2013

von 08:30 - ca. 14:00 Uhr

Exkursionen mit den Schwerpunkten Ressourcen- und Energieeffizienz, erneuerbare Energie und nachwachsende Rohstoffe im Gebäudebereich

Veranstaltungsort

Festspielhaus Bregenz, Platz der Wiener Symphoniker 1, A - 6900 Bregenz

Kosten

EUR 180,-

Fachtagung win13 am 29.11.2013

EUR 230,-

Fachtagung win13 und Exkursion, 29. - 30. 11. 2013

Kostenlos für Mitarbeiter von: Illwerke/VKW-Gruppe, Energieautonomie Vorarlberg, Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza!, Klima- und Energieagentur Baden Württemberg KEA bzw. Energieagentur Ravensburg sowie Mitglieder folgender Netzwerke: Plattform Partnerbetrieb Traumhaus Althaus, eza!-partner, eza!-energieberater, Energieberater des Energieinstitut Vorarlberg, EIVRIG

Pensionisten und Studenten erhalten eine Ermäßigung von EUR 100,-.

Leistungen

Im Preis inkludiert sind:

- Tagung inklusive Workshops
- Exkursion bei Anmeldung
- Verpflegung am 29.11.2013
- Tagungs- und Exkursionsunterlagen
- Abendprogramm

Zielgruppe

- Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Gemeinden und Behörden
- Unternehmer und Fachpersonen aus Gewerbe, Industrie, Tourismus und Gemeinden
- Planende wie Architekten, Technische Büros, Fachplaner, etc.
- Ausführende aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe
- Beratende aus den Bereichen Energie, Ökologie und Ressourcen
- Am Thema Interessierte

win13

Freitag 29.11.2013 Fachtagung win13

08:30 Eintreffen der Teilnehmer

09:00 Einleitung und Moderation durch Kurt Hämmerle (Energieinstitut Vorarlberg)

09:10 Grußworte von Landesstadthalter Karlheinz Rüdissler (Land Vorarlberg)

09:20 „Im Spannungsfeld zwischen (EU-)Regulierung und Nutzerverhalten der Konsumenten“ - Erwin Mohr, (EU-Ausschuss der Regionen)

09:50 „Damit wächst was wachsen soll - Handwerk als Schlüssel für Nachhaltigkeit“ - Christine Ax (aha - büro für zukunftsfähige entwicklung und kommunikation, Berlin)

10:30 Pause

11:00 Workshop-Runde Vormittag

12:30 Mittagspause

14:00 Workshop-Runde Nachmittag

15:30 Pause

16:00 Podiumsdiskussion „Energieeffizienz ist heute, was ist morgen - mehr vom Alten oder neue Strategien?“

17:00 Abendprogramm (optional)

- Führung durch das Festspielhaus Bregenz
- Filmvorführung (ca. 45 min), „Auftrag: Zero Emission. Fabrik der Zukunft“

Anschließend laden wir Sie zum gemeinsamen Buffet mit regionalen Spezialitäten ein

Workshoprunde Vormittag 11:00 - 12:30 Uhr

Bau- und Energie

Tourismus

Gemeinden

Industrie und Gewerbe

Politik und Gesellschaft

V1 Wege zu Nullenergiegebäuden

Referenten: Dr.-Ing. Arch. Rainer Vallentin (vallentin + reichmann), DI Arch. Martin Ploss (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Im Workshop werden städtebauliche, strukturelle Prinzipien zunächst technologischen Lösungsansätzen zur Erreichung des Nullenergiestandards im Gebäudebestand gegenübergestellt. Danach werden verschiedene Lösungsansätze am Gebäude vorgestellt, mit denen der Nullenergiestandard erreicht werden kann.

V2 Bauherren-Akademie - neues Beratungs- und Schulungsangebot für nachhaltiges Bauen

Referent: lic. phil. Dieter Pfister (Pfister Marketing & Spacing), Karlheinz Hehle (GF Hotel Schönblick)

Kurzbeschreibung: Nachhaltigkeit ist mehr als Ökologie und Energie ist mehr als Strom! Was „soziale Nachhaltigkeit“ für Tourismusbauten konkret bedeutet, wie man die Markenpersönlichkeit von Destinationen und Betrieben im Raum nachhaltig / authentisch zum Ausdruck bringt und was man unter sozialer und ökonomischer Energie verstehen kann, sind zentrale Inhalte der in Vorarlberg erstmals entstehenden Bauherren-Akademie.

V3 Regional Closed Loop Economy

Speaker: Prof. Arch. DI Helmut Krappmeier und DI Arch. Sabine Erber (Energieinstitut Vorarlberg), DI Dietmar Lenz (Umweltverband Vorarlberg)

Description: The workshop starts with answering the question of how much wood a building needs. Furthermore example buildings from the service package „Sustainable building for communities“ with integrated closed loop economy will be presented as well as the legal aspects of EU compliant tender in opposition to regional procurement discussed.

V4 Industrielle Prozesswärme in Kreislaufführung

Referent: DI (FH) Karsten Uitz (Simaka Energie- und Umwelttechnik GmbH)

Kurzbeschreibung: Die höchste Energieeffizienz erreicht man, indem direkt innerhalb des Wärmeprozesses Rückgewinnung betrieben wird. Wie das geht und welche Prozesse dafür geeignet sind, erfährt man in diesem Workshop.

V5 Die energieeffiziente Produktionshalle

Referenten: Eugen Tschann (Hilti AG)

Kurzbeschreibung: Ein energie- und kosteneffizientes Produktionsgebäude wünscht sich jeder. Aber wie geht man vor, um als Bauherr auch wirklich das zu bekommen, was man will? Über Vorbereitung, Planung und Ausführung in der Praxis wird berichtet.

V6 Damit wächst was wachsen soll - Handwerk als Schlüssel für Nachhaltigkeit.

Referent: Christine Ax M.A. (Philosophin, Ökonomin, Autorin, aha Berlin)

Kurzbeschreibung: Wie finden wir aus dem Dilemma altindustrieller Ökonomien heraus? Welche Art von Arbeit und Wirtschaft ist zukunftsfähig und ermöglicht uns allen ein gutes Leben und eine faire Teilhabe am großen kulturellen Reichtum Europas? Wie können wir die wachsenden sozialen Unterschiede aufheben, die die Zukunft unserer Gesellschaft bedrohen?

V7 NAWAROS - Trends und Entwicklungen

Teil 1: klima:aktiv nawaromarkt - Programmvorstellung

Referent: Arch. Dipl. Maria Amtmann (Austrian Energie Agency)

Kurzbeschreibung: Das Programm des Lebensministeriums bietet einen Überblick über die Förderungen, die technischen Möglichkeiten und die aktuellen Entwicklungen und Innovationen bei nachwachsenden Rohstoffen.

Teil 2: Strategien zur Umsetzung nachhaltiger Architektur

Referent: Mag. Georg Scheicher M.I.D. (Architekten Scheicher ZT GmbH)

Kurzbeschreibung: Die Umsetzung nachhaltiger Architektur wird anhand beispielgebender, innovativer Bauprojekte und (Bau)Produkte vorgestellt und diskutiert.

V8 NAWAROS in Wohngebäuden

Teil 1: Mit Nawaros zum PlusEnergieHaus

Referent: Martin Brunn (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Mit nachwachsenden Rohstoffen vom Altbau zum nutzungsflexiblen PlusEnergieHaus - wie das geht zeigt das Haus Brunn in Hard.

Teil 2: Lasttragende Strohbauten

Referent: Mag. arch. Werner Schmidt (Atelier Werner Schmidt)

Kurzbeschreibung: Bauen mit Naturmaterialien und leben ohne Heizkosten - am Beispiel lasttragender Strohballenbauten wird eine weitere Umsetzung nachhaltiger Architektur vorgestellt.

V9 Die Gemeinwohl-Ökonomie als Instrument zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung

Referent: Dr. Günther Reifer (Terra Institute Brixen)

Kurzbeschreibung: Die Gemeinwohl-Ökonomie versteht sich als Alternative zum vorherrschenden Wirtschaftssystem. Der Unternehmenserfolg wird nicht mehr am Gewinn, sondern mit Hilfe der Gemeinwohl-Bilanz am Beitrag zum Gemeinwohl gemessen. Die Bewertungskriterien liefern dabei im Sinne von CSR 3.0 einen wertvollen Anhaltspunkt zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

V10 Eine Sanierung als Chance für ein besseres Leben

Referent: DI Dr. Eckart Drössler (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Von der generationenübergreifenden Lebens- und Familienplanung über Raumplanung- und Mobilitätsaspekte, Finanzierung und Förderungen, Energie- und Materialoptimierung, Wirtschaftlichkeit sowie Lebensdauerbetrachtungen werden in diesem Vortrag alle Aspekte rund um die Sanierung zu einem klima:aktiv Gold-Gebäude beleuchtet.

V11 Gestaltungsprinzipien zur Solar- und PV-Integration

Referent: Dr. sc. ETH Andreas Bitschi (ENTECHMA GmbH), Prof. Arch. DI Helmut Krappmeier (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Solaranlagen zur Produktion von Wärme oder Strom werden immer mehr zum Standard. Die architektonisch gute Integration in die Gebäudehülle ist ein unbedingtes Muss.

V12 Nachhaltige Gemeindeentwicklung durch Energie-Raumplanung

Referent: Dr. Paul Stampfl (alpS GmbH)

Kurzbeschreibung: Gemeinden haben Zugang zu einer Vielzahl von Daten, die erstmals methodisch analysiert und im GIS grafisch dargestellt werden können. Dies liefert völlig neue Planungsgrundlagen für Straßenzüge, Gemeindegebiete oder eine ganze Region. So kann z.B. der zukünftige Energiebedarf sanierter Gebäude und darauf aufbauend die Wirtschaftlichkeit von Nahwärmenetzen simuliert werden.

Workshoprunde Nachmittag 14:00 - 15:30 Uhr

| |
|--------------------------|
| Bau- und Energie |
| Tourismus |
| Gemeinden |
| Industrie und Gewerbe |
| Politik und Gesellschaft |

N1 Nullenergiegebäude in Vorarlberg

Referenten: Martin Brunn (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: In diesem Workshop werden Rechenmethoden und verschiedene Parameter des Vorarlberger Nullenergiegebäudes vorgestellt - das Haus für die Energieautonomie.

N2 Regional Value of Closed Loop Economy

Speaker: DI Arch. Sabine Erber (Energieinstitut Vorarlberg), DI Arch. Rene Bechter (Bechter Zaffignani Architekten ZT GmbH), Arnold Hirschbühl (Bürgermeister Krumbach)

Description: The Parish Hall Krumbach is an outstanding example of a building made out of communal wood. An in depth explanation of the implementation, benefits and costs of using own resources will be given by the client and the architect.

N3 Energieautonomie Vorarlberg

Referenten: DI Dr. Adi Gross (Land Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Der Vorarlberger Landtag hat 2009 beschlossen, dass Vorarlberg bis 2050 energieautonom werden soll. Was sind die konkreten Ziele und Maßnahmen bis 2020 und wie ist der aktuelle Stand des Programms?

N4 Die Gemeinwohl-Ökonomie als Instrument zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung

Referenten: Dr. Günther Reifer (Terra Institute Brixen)

Kurzbeschreibung: Die Gemeinwohl-Ökonomie versteht sich als Alternative zum vorherrschenden Wirtschaftssystem. Der Unternehmenserfolg wird nicht mehr am Gewinn, sondern mit Hilfe der Gemeinwohl-Bilanz am Beitrag zum Gemeinwohl gemessen. Die Bewertungskriterien liefern dabei im Sinne von CSR 3.0 einen wertvollen Anhaltspunkt zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

N5 Gestaltungsprinzipien zur Solar- und PV-Integration

Referenten: Dr. sc. ETH Andreas Bitschi (ENTECHMA GmbH), Prof. Arch. DI Helmut Krappmeier (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Solaranlagen zur Produktion von Wärme oder Strom werden immer mehr zum Standard. Die architektonisch gute Integration in die Gebäude ist ein unbedingtes Muss.

N6 NAWAROS in Betriebsgebäuden

Teil 1: www.baubook.info - Plattform zur Umsetzung nachhaltiger Gebäude

Referenten: Mag. Christoph Sutter (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Ökologische Kriterien, eine Produktdatenbank, Bauteil- und Gebäuderechner sowie ökologische Ausschreibungstexte - all das sind wichtige Werkzeuge beim energieeffizienten und ökologischen Bauen. Das baubook liefert sie.

Teil 2: Illwerke Zentrum Montafon (IZM) - Kompetenzzentrum der Wasserkraft

Referent: Univ. Prof. DI Arch. Hermann Kaufmann (Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH)

Kurzbeschreibung: PlusEnergieBetriebsgebäude - Möglichkeiten und Grenzen werden am Beispiel des Illwerke Zentrum Montafon aufgezeigt und diskutiert.

N7 Eine Sanierung als Chance für ein besseres Leben

Referenten: DI Dr. Eckart Drössler (Energieinstitut Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Von der generationenübergreifenden Lebens- und Familienplanung über Raumplanung- und Mobilitätsaspekte, Finanzierung und Förderung, Energie- und Materialoptimierung, Wirtschaftlichkeit und Lebensdauerbetrachtungen werden in diesem Vortrag alle Aspekte rund um die Sanierung zu einem Klima:aktiv Gold-Gebäude beleuchtet.

N8 NAWAROS in öffentlichen Gebäuden

Teil 1: Servicepaket Nachhaltig Bauen

Referent: DI Dietmar Lenz (Umweltverband Vorarlberg)

Kurzbeschreibung: Mit dem „Servicepaket nachhaltig Bauen“ erhält der öffentliche Bauherr eine wirksame Unterstützung bei der Umsetzung von energieeffizienten und ökologischen Neubauten und Sanierungen.

Teil 2: Gemeindezentrum St. Gerold

Referent: Bruno Summer (Bürgermeister St. Gerold), Arch. Andreas Cukrowicz (Cukrowicz Nachbauer Architekten ZT GmbH)

Kurzbeschreibung: Wo die Möglichkeiten und Grenzen bei nachhaltigem Bauen in der Gemeinde liegen, zeigt der Erfahrungsbericht der Umsetzung des ersten zertifizierten Passivhaus Gemeindezentrums in St. Gerold.

N9 Energiemanagement nach ISO 50.001

Referenten: Mag. Stefan Birkel (eco.brain Unternehmensberatung), DI Simone Keppeler und DI Gerhard Günther (Vorarlberger Kraftwerke AG)

Kurzbeschreibung: Für Betriebe mit hohem Energieeinsatz und damit verbundenen Kosten ist der Aufbau eines zertifizierbaren Energiemanagementsystems hilfreich. Welcher Nutzen und welche Aufwände sind mit der Implementierung verbunden?

N10 Licht und Beleuchtung - Effizienz und Wohlfühlen endlich vereint

Referenten: DI (HTL) Christian Vogt (Vogt & Partner Lichtgestaltende Ingenieure), DI (FH) Helmut Burtscher (Vorarlberger Kraftwerke AG)

Kurzbeschreibung: Die Psychologie des Lichtes spielt eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden unter künstlicher Beleuchtung. Im Vortrag wird gezeigt, wie mit LEDs sowohl für Gäste im Tourismusbetrieb als auch für Arbeitnehmer im Büro beste Bedingungen geschaffen werden.

N11 LED Straßenbeleuchtung

Referenten: Ing. Martin Schönach (Vorarlberger Kraftwerke AG), DI Jürgen Mattern (Die Lichtplaner)

Kurzbeschreibung: In diesem Praxisbericht werden neue LED Technologien und deren Anwendungen zur Energieeinsparung vorgestellt. Dabei wird von der Bedarfsanalyse über die Inbetriebnahme bis hin zur der Bewertung der Lebenszykluskosten und die Qualitätssicherung moderner Straßenbeleuchtungsanlagen abgedeckt.

Samstag 30.11.2013
Exkursion

Bus 1:
Route Unteres Rheintal
(Schwerpunkt Nawaros im Wohnbau)

08:30 Uhr

- Treffpunkt Festspielhaus Bregenz
- Plusenergiehaus Brunn, Hard (Ersatzneubau in Holz und Stroh)
 - Niedrigenergie-Reihenhausanlage Frühlingsstraße, Wolfurt (Errichtergemeinschaft, verdichteter Flachbau in Holz)
 - Einfamilienhaus in lasttragender Strohhallenbauweise, Dornbirn
 - LifeCycle Tower, Dornbirn

ca. 14:00 Uhr

Ankunft Hotel Mercure, Bregenz

Bus 2:
Route Montafon
(Schwerpunkt Nawaros in öffentlichen Gebäuden)

08:30 Uhr

- Treffpunkt Festspielhaus Bregenz
- Energieeffizientes Firmengebäude Omicron, Klaus
 - Sanierung zur Passivhaus-Mittelschule, Bürs
 - Illwerke Zentrum Montafon, Vandans (eines der größten Holzbürogebäude Europas, mit dem LCT-System errichtet)

ca. 13:15 Uhr

Ausstiegsmöglichkeit beim Bahnhof Bludenz

ca. 14:00 Uhr

Ankunft Hotel Mercure, Bregenz

Bus 3:
Route Vorderwald (Englisch)
(geschlossen für AlpBC):

08:30 Uhr

- Meeting Point Festspielhaus Bregenz
- Multi-purpose Parish Hall, Krumbach
 - Passiv house apartment building Krumbach
 - Communal photovoltaic installation, Krumbach

ca. 14:00 Uhr

Arrival Hotel Mercure, Bregenz

Wir behalten uns Änderungen der Route bzw. der Besichtigungsobjekte vor.

Weitere Informationen zur Tagung und zur Exkursion finden Sie unter www.energieinstitut.at/win13

Informationen

Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung hat schriftlich oder per email zu erfolgen und ist verbindlich. Bei Annullierung der Teilnahme bis vier Wochen vor Beginn werden 15 Prozent, bis zwei Wochen vor Beginn 50 Prozent der Gebühr belastet. Bei späterer oder fehlender Abmeldung ist die gesamte Gebühr für die Fachtagung zu entrichten. Die Gebühr ist vor Beginn zu bezahlen. ErsatzteilnehmerInnen werden bei Bekanntgabe ohne zusätzliche Kosten akzeptiert.

Sonstiges

Sie benötigen ein Hotel, Anreiseplan, Anfahrtsbeschreibung oder sonstige Informationen? Bitte wenden Sie sich an: Verena Ender, T +43 55 72 31 202-60 verena.ender@energieinstitut.at

Umweltfreundliche An- und Abreise

Entscheiden sie sich für eine umweltschonende An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder bilden Sie Fahrgemeinschaften.

Das Festspielhaus Bregenz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen. Der Bahnhof Bregenz ist zu Fuß 5 Minuten entfernt. Bus- und Zugverbindungen für die Anreise finden sie hier:

www.vmobil.at / www.oebb.at

Kosten für Parktickets werden nicht übernommen. Wenn Sie nicht auf das Auto verzichten können oder wollen, können Sie den dadurch entstandenen CO₂ Ausstoß durch Kompensationszahlungen ausgleichen.

www.atmosfair.de: freiwilliger Klimaschutzbeitrag für die von Ihnen verursachten Emissionen, den atmosfair dazu verwendet, erneuerbare Energien in Entwicklungsländern aufzubauen
www.myclimate.org: CO₂-Rechner und Kompensationsangebot durch eine Spende an Klimaprojekte

Klimaneutrale Veranstaltung

Alle CO₂-Emissionen der Veranstaltung von der Technik bis zur An- und Abreise der Teilnehmer werden vom Energieinstitut Vorarlberg kompensiert.

Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings / Green Events



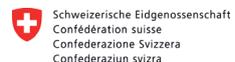
ClimatePartner 

**klimateutral
gedruckt**

Die CO₂-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO₂-Emissionszertifikate ausgeglichen.



Gefördert und unterstützt durch:



Diese Veranstaltung ist Teil der Kooperation „Wachstum im Wandel“ mit den Partnern Büro für Zukunftsfragen, ÖKOPROFIT und der Plattform Partnerbetrieb Traumhaus Althaus.

Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings / Green Events.



Energieinstitut Voralberg
Stadtstrasse 33/CCD, A-6850 Dornbirn
Kurt Hämmerle
Tel.: +43 / 55 72 / 31 202-69
Fax: +43 / 55 72 / 31 202-4
E-mail: kurt.haemmerle@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at



Antwortkarte oder Antwortfax

Faxnummer: +43 (0)5572 31202-4
z. Hd. Frau Verena Ender
verena.ender@energieinstitut.at

Porto
übernimmt
Empfänger

Energieinstitut Voralberg
z.Hd. Verena Ender
Stadtstrasse 33/CCD
A-6850 Dornbirn

Antwortkarte oder Antwortfax

Faxnummer: +43 (0)5572 31202-4, z.Hd. Verena Ender, verena.ender@energieinstitut.at

Anmeldung

Ja, ich melde mich für den Fachkongress win13 an (EUR 180,-).

Ja, ich melde mich für den Fachkongress win13 und die Exkursion an (EUR 230,-).

Bus:

Ich melde mich für folgende Workshops an:

Vormittags:

Nachmittags:

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Firma

Tätigkeit

Tel. / Fax

Email

Mitgliedsorganisation (für Ermäßigung)

Datum / Unterschrift